

Protokoll der 42. DHV-Jahrestagung am 23.01.2022 (digitale Versammlung)

Beginn: 16:00, Ende: 19:15 Uhr

1. Begrüßung und Erläuterung des digitalen Vorgehens

Der DHV Vorsitzende Charlie Jöst eröffnet als Versammlungsleiter die 42. Jahrestagung des Deutschen Hängegleiterverbandes e.V. Wegen der Corona-Pandemie erfolgt sie als digitale Versammlung mit Hilfe eines professionellen Veranstalters und Moderators.

Es wird festgestellt, dass zur Jahrestagung 2021 im DHV-Info Nr. 231 vom September/Oktober 2021 und nochmals mit Brief an die Delegierten vom 29.11.2021 ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Tagung beschlussfähig ist. Die Einladung liegt dem Protokoll bei. Für die Teilnahme und die geheimen Wahlen haben sich 168 Delegierte authentifiziert.

Die technischen Voraussetzungen bis zum Versammlungsbeginn wurden den Delegierten in der schriftlichen Einladung mitgeteilt. Das digitale Vorgehen in der Versammlung wird vom Moderator erklärt.

Petra Aichele führt das Protokoll.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung wurde den Delegierten zusammen mit der Einladung zugeschickt. Anträge auf Änderung sind nicht eingegangen. Die Versammlung wird nach dieser Tagesordnung durchgeführt. Sie liegt dem Protokoll bei.

3. Bericht des Vorstandes, des Geschäftsführers und der Kassenprüfer

Zusammen mit der Einladung wurden den Delegierten die Vorstands- und Geschäftsstellenberichte als Teile des Geschäftsberichts sowie der Kassenprüfbericht zugeschickt. Diese Unterlagen liegen dem Protokoll bei.

In der Versammlung tragen der Vorsitzende, der Geschäftsführer und der Kassenprüfer Wilhelm Schaeper einzelne wesentliche Teile aus den Berichten noch mündlich vor.

Die per Chat gestellten Fragen aus der Online-Fragerunde in der Versammlung werden beantwortet. Von der Möglichkeit, vorab Fragen zu senden, war kein Gebrauch gemacht worden.

4. Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Wilhelm Schaeper stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Beschluss (geheime Abstimmung, mehrheitlich): Die Vorstandschaft wird entlastet (99% = 144 Stimmen mit Ja, 1% = 2 Stimmen mit Nein).

5. Wahlen

Die schriftliche Vorstellung der Kandidaten/Kandidatin wurde den Delegierten zusammen mit der Einladung zugeschickt und zusätzlich gab es eine digitale Vorstellungsrunde. Für den Fall ihrer Wahl haben die Kandidaten die Annahme ihrer Wahl vorab schriftlich bestätigt.

Wahl des Vorsitzenden

Kandidat: Bernd Böing.

Beschluss (geheime Abstimmung, mehrheitlich): Bernd Böing wird gewählt (90% = 134 Stimmen mit Ja, 10% = 15 Stimmen mit Nein).

Bernd Böing übernimmt die Versammlungsleitung.

Abstimmung zur einmaligen Verkürzung der Amtszeit der/s Stellvertretenden Vorsitzenden auf 2 Jahre

Antrag des Vorstandes auf Verkürzung der Amtszeit, um den satzungsgemäßen Wahlturnus wieder herzustellen.

Beschluss (geheime Abstimmung, mehrheitlich): Die Amtszeit wird auf 2 Jahre verkürzt (95% = 146 Stimmen mit Ja, 5% = 8 Stimmen mit Nein).

Wahl der/s Stellvertretenden Vorsitzenden

Kandidaten/Kandidatin: Hans Lang, Klaus Tretter, Dr. Nadine Gasda, Rudl Bürger.

Erster Wahlgang (geheime Abstimmung): Keine/r erreicht die erforderliche absolute Mehrheit (Dr. Nadine Gasda 39% = 60 Stimmen, Rudl Bürger 21% = 32 Stimmen, Klaus Tretter 20% = 31 Stimmen, Hans Lang 19% = 29 Stimmen).

Zweiter Wahlgang Beschluss (geheime Abstimmung, mehrheitlich): Dr. Nadine Gasda wird für 2 Jahre gewählt (51% = 78 Stimmen, Rudl Bürger 22% = 34 Stimmen, Klaus Tretter 15% = 23 Stimmen, Hans Lang 12% = 19 Stimmen).

Wahl des Sportvorstands

Kandidat: Jonas Böttcher.

Beschluss (geheime Abstimmung, mehrheitlich): Jonas Böttcher wird gewählt (92% = 136 Stimmen mit Ja, 8% = 12 Stimmen mit Nein).

Wahl der zwei Kassenprüfer

Die Kassenprüfer werden getrennt gewählt.

Kandidat Wilhelm Schaeper.

Beschluss (geheime Abstimmung, mehrheitlich): Wilhelm Schaeper wird gewählt (97% = 142 Stimmen mit Ja, 3% = 5 Stimmen mit Nein).

Kandidat Engelbert Kohler.

Beschluss (geheime Abstimmung, mehrheitlich): Engelbert Kohler wird gewählt (94% = 142 Stimmen mit Ja, 6% = 9 Stimmen mit Nein).

6. Antrag Satzungsänderung

Bereits seit Sommer 2021 war die beantragte Satzungsänderung und Begründung auf der Homepage des DHV allen Mitgliedern zugänglich. Ferner wurde dieser Antrag den Delegierten zusammen mit der Einladung als Beschlussvorlage zugeschickt. Fragen dazu gab es nicht. Die Beschlussvorlage liegt dem Protokoll bei.

Abstimmung zur vorgeschlagenen Satzungsänderung

Beschluss (geheime Abstimmung, Zweidrittelmehrheit gemäß § 6 der Satzung): Der Satzungsänderung wird zugestimmt (89% = 118 Stimmen mit Ja, 11% = 15 Stimmen mit Nein).

Abstimmung über redaktionelle Änderungen

Beschluss (geheime Abstimmung, Zweidrittelmehrheit): Der Vorstand wird berechtigt, Änderungen der Satzung in ihrer neu beschlossenen Fassung aufgrund von Anforderungen des Registergerichts oder der Finanzbehörde zu beschließen und eintragen zu lassen. (91% = 125 Stimmen mit Ja, 9% = 12 Stimmen mit Nein).

7. Sonstige Anträge

Eingegangen ist nur der Antrag von Jörg Mayer auf „Evaluierung des Musterprüfverfahrens beim DHV durch eine externe wissenschaftliche Untersuchung“. Dieser Antrag wurde den Delegierten zusammen mit der Einladung als Beschlussvorlage zugeschickt. Er liegt dem Protokoll bei.

Der Antragsteller begründet in der Versammlung seinen Antrag. Der Vorsitzende Bernd Böing erwidert für den Vorstand.

Beschluss (geheime Abstimmung, mehrheitlich): Der Antrag wird abgelehnt (23% = 32 Stimmen mit Ja, 77% = 106 Stimmen mit Nein).

8. Wirtschaftsplan 2022

Zusammen mit der Einladung wurde den Delegierten der Wirtschaftsplan als Teil des Geschäftsberichts zugeschickt. Dieser liegt dem Protokoll bei.

Finanzvorstand Dr. Dirk Aue stellt den Wirtschaftsplan 2022 den Delegierten vor.

Beschluss (geheime Abstimmung, mehrheitlich): Der Wirtschaftsplan 2022 wird angenommen (98% = 131 Stimmen mit Ja, 2% = 3 Stimmen mit Nein).

Um 19:15 Uhr schließt der Vorsitzende Bernd Böing die Versammlung.

Gmund am Tegernsee, 23.01.2022

Petra Aichele
Protokollführerin

Bernd Böing
1. Vorsitzender